



## Barrierefreiheit in HERMES-Projekten

Für IT-Projekte nach HERMES steht neu eine Guideline zur Verfügung welche sicherstellt, dass die Barrierefreiheit (Accessibility) erfolgreich und gesetzeskonform umgesetzt werden kann. Ein anderer zentraler Erfolgsfaktor in der Entwicklung neuer IT-Anwendungen ist das Nutzungserlebnis, die Erfahrung, welche Nutzer mit der Anwendung machen (User Experience). Damit können die Bedürfnisse der Benutzer und Benutzerinnen in Bezug auf Bedienung und Einfachheit berücksichtigt werden. Die AX/UX-Guideline zeigt wie Accessibility (AX) und User Experience (UX) in IT-Projekten effizient und effektiv integriert werden können und unterstützt die Projektbeteiligten in ihren Rollen.

HERMES-Guidelines sind Hilfsmittel für die Umsetzung der Methode. Sie sind besonders geeignet für die immer wiederkehrenden Themen User Experience und Accessibility. Eine Guideline ist ein vom ISB und von eCH verabschiedetes Dokument, aber nicht direkt in HERMES integrierbar.

Organisationseinheiten können selbst festlegen, ob die Guideline zur Anwendung kommt oder nicht. Für Fachanwendungen und Webprojekten wird empfohlen die AX/UX-Guideline stets anzuwenden.

In dieser Guideline ist definiert, welche Accessibility-Aufgaben zu welchem Zeitpunkt durchgeführt werden müssen. Bereits in der Initialisierungsphase wird in der Relevanzanalyse der AX/UX-Guideline geprüft, ob Barrierefreiheit umzusetzen ist. So wird sichergestellt, dass die Accessibility-Ziele und deren Auswirkungen und Ressourcen für das Projekt schon im Projektauftrag festgehalten sind. Im Accessibility-Konzept werden die Anforderungen verfeinert und deren Umsetzung und Qualitätssicherung definiert. Verantwortlich für die Durchführung der Accessibility-Aufgaben ist die in der AX/UX-Guideline definierte Rolle des/der Accessibility-Verantwortlichen.

Die AX/UX-Guideline ist für alle IT-Projekte anwendbar. Durch die Anwendung der AX/UX-Guideline kann sichergestellt werden, dass Barrierefreiheit und User Experience nicht «vergessen» gehen. Hohe nachträglich Kosten und Zeitverzögerungen durch zu späten Einbezug dieser Anforderungen können so vermieden werden.

Die Dokumente zu den Guidelines HERMES zu User Experience und Accessibility können bezogen werden unter:

<https://www.isb.admin.ch/isb/de/home/themen/projektmanagement/hermes/ergaenzungen.html#-193142535>

### **Kontakt:**

Geschäftsstelle E-Accessibility Bund  
Markus Riesch  
[markus.riesch@gs-edi.admin.ch](mailto:markus.riesch@gs-edi.admin.ch)